



Gemeindebrief der
Evangelisch-lutherischen
Kirche Freistatt

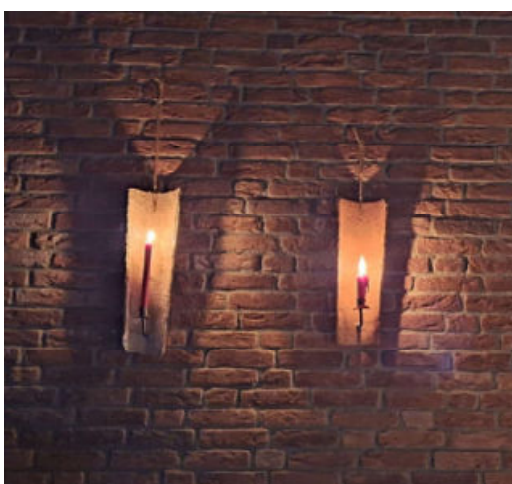
Gemeindebrief **Freistatt**

Dezember 2025 bis Februar 2026



Liebe Gemeinde,

man sieht auf dem Titelbild zwei Kerzen. Sie machen nicht viel her. Aber sie zeigen etwas an: Es ist zweiter Advent. Bald werden es drei Kerzen sein, schließlich vier. Die werden alle nebeneinander vorne in der Kirche leuchten, auf ihre feine und bescheidene Art und Weise. Beschützt werden sie von einzelnen Dachziegeln eines Hauses aus dem Mittelmeerraum, vielleicht aus Südfrankreich. Da gehörte solch ein Dachziegel zum First oben auf das Dach. Dieser Ziegel ist geübt darin, ein Wohngebäude zu beschützen; jetzt hat er eine andere Funktion und schützt das Kerzenlicht.



Das macht die Sache anrührend. Denn offenbar ist das kleine Kerzenlicht wertvoll! Obwohl es nur so schwach leuchtet? Ja! Denn stellt euch vor, ihr sitzt eine Weile in einem völlig dunklen Raum und zündet dann mit einem Streichholz eine Kerze an, dann werdet ihr kaum glauben, wie krass der Unterschied ist. Das Raumerleben ist völlig verändert: Vorher war grenzenloses Dunkel, dann findet man plötzlich wieder Orientierung. Eben durch eine kleine Kerze, die eigentlich nichts her macht.

In früheren Zeiten war es wichtig, einen Kerzen-Vorrat zu haben. Denn wenn die letzte Kerze verbraucht war, wurde es dunkel und jegliche Aktivität, Schreiben, Handarbeiten oder etwas zurecht zu räumen, wurde unmöglich.

So ist es bis heute: Mit Licht um uns herum fühlen wir uns besser. Licht gibt Handlungsspielräume. Das macht in meinen Augen den Mut und die Hoffnung aus, die wir mit Licht verbinden.

Als Kind habe ich einmal lange vor einer Kerze gesessen, sie war die einzige Lichtquelle im Raum. Ich war auf ihren hellen Schein bezogen und war ganz fasziniert. Ich spielte mit dem Schein, blies hinein, ich verengte meine Augen zu kleinen Schlitzern und sah nur noch verschwommen das Hell. Ich machte, dass der Lichtkegel größer wurde oder kleiner, heller oder dunkler. Ich blies zart und machte, dass er tanzte. Schließlich meinte ich, einen Engel zu sehen und war überrascht.

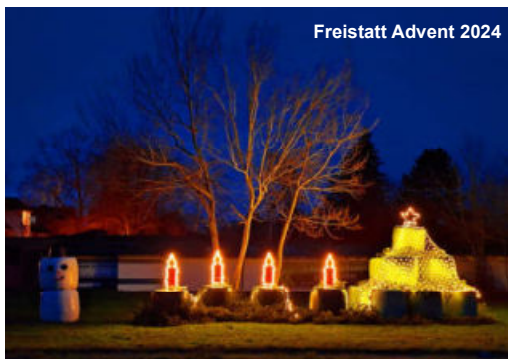
Wehe, wenn die Kerze jetzt ausgeht! In bestimmten Momenten klammert man sich doch an das kleine Licht: Bitte, geh nicht aus! Darum rührt es mich an, wenn Leute im Wind versuchen, eine Kerze mit ihren bloßen Händen zu schützen. Denn das Dunkel ist nicht unsere Welt! Im Dunkel sind wir verloren!

Das aber soll nicht so sein, erzählt die Weihnachtsgeschichte. Im Gegenteil, das Licht kam in die Welt, damit es allen leuchtet. Will sagen: Gott schenkt uns immer ein Licht, egal in welcher Situation. Besuchen Sie doch jetzt mal in der Adventszeit die Kirche und schauen nach den Adventskerzen, wie sie - von altherwürdigen Dachziegeln beschützt - leuchten. Diese Kerzen haben Ihnen und euch eine wunderbare Nachricht mitzuteilen:

*Gott ist in der Welt!
Und auch Du bist ein Licht.
Von Gott beschützt.
Gott leuchtet in dir!*

Ich wünsche allen eine frohe, gesegnete Weihnachtszeit!

Eure Pastorin Gunda Hansen



Kontakt zur Pastorin Gunda Hansen

Ich bin für Sie da!

Wir begegnen uns vermutlich in den Häusern, Einrichtungen oder auf den Straßen von Freistatt / Bethel im Norden. - Kommen Sie auch gerne auf mich zu.

**Sie erreichen mich persönlich in der Moorkanzlei
donnerstags von 14:00 – 16:00 Uhr**

(durch die Haupttür und dann ganz links), oder:

telefonisch: **(01 57) 59 16 25 21** oder per Mail: Gunda.Hansen@evlka.de



Foto: privat

Außerdem können Sie mich über das **Sekretariat** (Frau Elver oder Frau Post) benachrichtigen, das **montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr geöffnet** ist, telefonisch: **0 54 48 – 8 85 80** oder per E-Mail: sekretariat.freistatt@bethel.de.

Adventsmarkt am Haus Fernblick gemeinsam mit der stationären Wohnungslosenhilfe

27. November

ab 15 Uhr

am Haus Fernblick

v.-Lepel-Straße 2 in Freistatt

Waffeln mit heißen Kirschen

Heißer Kakao & Punsch

Mitmach-Angebot für Kinder

Kunsthandwerkliche Angebote

Süße Knusperhütte

Kartoffelpuffer mit Apfelmus

Nikolausbesuch

Bratwurst vom Grill

gemütliches Lagerfeuer

und noch vieles mehr!

Das Team von Haus Fernblick & der stationären Wohnungslosenhilfe
freuen sich auf Sie!

Kontakt:
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Unternehmensbereich Bethel im Norden
Eingliederungshilfe im Landkreis Diepholz
Haus Fernblick - Tel. 05440/93406
v.-Lepel-Str. 2 - 37259 Freistatt
www.bethel-im-norden.de

Bethel

Festgottesdienst am 1. Advent - Sonntag, 30.11.2025

Pastor Ulrich Pohl, Vorstandsvorsitzender der Stiftungen Bethel, wird uns zum letzten Mal in seiner Funktion in der Freistätter Moorkirche eine Predigt halten. Der Projektchor, unter der Leitung von Frau Christina Fischer, wird diesen Gottesdienst musikalisch begleiten. Der leitende Bibelvers ist: „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ (Sacharja 9, 9) - **Beginn ist um 10:00 Uhr.** Anschließend wird zu warmer Suppe eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zur Adventlichen Stunde – Haus Platane, 05.12.2025

Am Abend des 5. Dezember öffnet **Haus Platane um 18:00 Uhr** noch mal seine Türen. Leute aus der Kirchengemeinde und alle, die Lust haben, sich im Advent zu treffen, sind herzlich eingeladen.

Geplant ist ein Programm mit Adventsliedern und selbstgemachter Musik, Gedichten und kleinen Geschichten der Vorweihnachtszeit. Zwischendurch hat man Gelegenheit, sich bei Fruchtpunsch und Keksen miteinander bekannt zu machen und zu plaudern.



Herzliche Einladung zum Adventskaffeetrinken vom „Bunten Tisch“

Sonntag, 07.12.2025, 15:00 Uhr

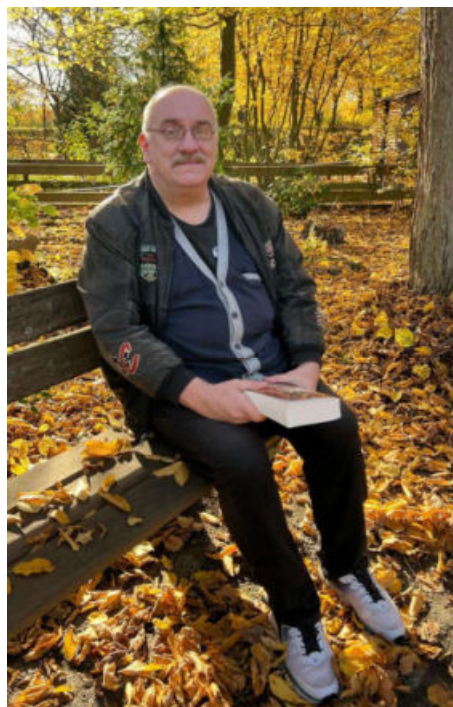
Alte Bäckerei, Deckertstraße 6 – mit Kaffee, Keksen und Spielen

Ein Nachmittag am 3. Advent mit Lesung von Harald Januschke, 14.12.2025

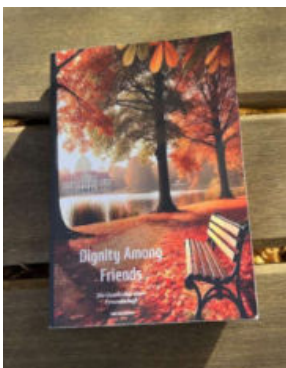
Wir laden herzlich zu einem geselligen Nachmittag am **14.12.2025 um 15:30 Uhr** ein. Wir beginnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken, man kann klönen und spielen.

Um **16.30 Uhr** erwarten wir dann den Autor des Buches *“Dignity Among Friends”*, zu deutsch: *“Die Würde unter Freunden”*. Wir möchten Ihnen und euch dieses neu erschienene Buch von Harald Januschke vorstellen und dabei Raum geben, über seine eigenen Freundschaften ins Nachdenken zu kommen.

Das Taizé-Gebet im Anschluss daran um **18 Uhr** beschäftigt sich ebenfalls mit dem Thema *“Freundschaft”* und bringt weitere Aspekte dazu. Mit ruhigen Gesängen und Klängen soll der Nachmittag um 18.30 Uhr zu Ende gehen.



Es ist der erste Roman von Harald Januschke. Zuvor hat er höchstens mal kleine Geschichten geschrieben, zum Beispiel jemandem zum Geburtstag, 4 bis 5 Seiten. Inspiriert hatte ihn aber das Bild einer Parkbank, auf der 2 Menschen saßen, die erstaunlich emotionslos vor sich hinschauten. Das hatte ihm zu denken gegeben. Da musste doch noch mehr sein! Er vermutete eine ganze Geschichte dahinter und hatte die Geduld, sie in sich aufsteigen zulassen. Auf 10 Seiten schrieb er sie nieder. Dann befand er: "Die kann ich jetzt nicht mehr für mich behalten." Ein Dreivierteljahr dauerte es, bis der Verlauf der Erzählung ausgearbeitet war, 70 Kapitel umfassend. Weitere 5 Monate gingen ins Land, und der Roman über 600 Seiten war geschrieben; übrigens in deutscher Sprache, trotz englischen Titels!



Es geht um die facettenreiche Beziehung von zwei Jugendlichen, Marcel und Dennis, deren Freundschaft als Kinder begann. Über viele Hindernisse hinweg war es ihnen möglich, die Würde unter Freunden zu schützen. Man erfährt, was Freundschaft bedeuten kann. Junge Menschen ab 14 Jahren könnten sich darin wiederfinden. Spannend ist das Buch aber auch für Männer und Frauen bis ins hohe Alter.

Die ersten Rückmeldungen der Leser/innen, sind positiv: "Das liest sich komplett spannend." Oder: "Trotz der vielen Seiten bin ich bis zum Schluss daran hängen geblieben, so packend fand ich das." - Am 3. Advent wird uns Harald Januschke in die Geschichte einführen und ein paar Kostproben daraus vorlesen, ohne zu viel zu verraten. Es sind Appetithäppchen, die eher noch die Spannung aufbauen wollen. Einige Exemplare werden an dem Nachmittag verkäuflich sein. Man kann sich das Buch aber auch bei Charlie in der Freistätter Bücherei ausleihen.

Gunda Hansen

Weihnachtserinnerung

***Vergesst nicht ganz, dass hinterm Glanz
der Kugeln und der Kerzen,
dem lieb gewordenen Firlefanz
der Häuser und der Herzen,
dass ferne von Lamettapracht
mit kindlichem Gemüte
Gott selber uns entgegenlacht
in menschengewordner Güte.***

(Jörn Heller)

GEMEINSAM WEIHNACHTEN FEIERN

am **26.12.2025**



Wir laden ein, einen der Weihnachtsabende nicht alleine zu verbringen. Kommt doch am zweiten Weihnachtstag, **26.12.2025 um 18:00 Uhr** in die Moorkirche.



Wir beginnen mit einer besinnlichen **Weihnachtsandacht**. Anschließend gibt es **gegen 18.30 Uhr ein Buffet** verschiedener warmer und kalter Köstlichkeiten.

Wir bitten unbedingt um **Anmeldung für das Abendessen**. Bitte kurz bei Gunda Hansen melden, Tel. **01 57 - 59 16 25 21**.

Abschließend feiern wir wieder einen heiteren Jahresabschluss:

Wie im Vorjahr folgt **um 19:15 Uhr in der Moorkirche** mit **DER 5. ADVENT** ein bunter, satirischer und musikalischer Jahresrückblick auf „Freistatt, das Leben und den ganzen Rest“.

G. Hansen / H. Stolp



Weihnachtsoratorium am 28.12.2025

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (1685-1750) ist ein absolut hörenswerthes und bedeutendes Werk der klassischen Musik. Dazu finden am 28. Dezember in der **St. Nicolai-Kirche zu Diepholz** zwei Konzerte der Kantaten I bis III statt:

- um 17.00 Uhr in einer vereinfachten Version für Kinder ab 4 Jahren (Eintritt 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder)
- und um 19.00 Uhr die vollständige Fassung der ersten drei Kantaten (Eintritt 20 Euro auf allen Plätzen, bis 14 Jahre kostenfrei).

Zu den Ausführenden gehören neben der Diepholzer und Barnstorfer Kantorei die Kinder- und Jugendchöre aus Diepholz und Barnstorf sowie die Solisten Freya Müller (Alt), Jan-Philipp Kock (Tenor) und Johannes Schwarz (Bass). Den Orchesterpart übernimmt das Barockorchester Le Chardon. Die Leitung liegt in den bewährten Händen der Kantorin Meike Voss-Harzmeier.

Eine Karte zu diesen Konzerten könnte ein perfektes Weihnachtsgeschenk sein. Der **Vorverkauf** findet ausschließlich **online** seit dem 27.10.2025 statt (siehe <https://st-veit.wir-e.de/termine>). Karten wird es auch an der Abendkasse geben. Auf den Ohrenschmaus freut sich jetzt schon nicht nur

Jutta Aichinger



"Die Krippe" von Ksenia Rusan, mit freundlicher Genehmigung Künstlerhaus Lydda, Bethel

Trost der Welt

*Stern und Engel, Hirten und die Weisen
künden uns das Große, das geschah.
Und wir loben, danken und wir preisen:
Gott ist nah!*

*Weg von Trauer, Jammer und Beschwerde
wenden wir das schmerzliche Gesicht.
Brüder, über aller Nacht der Erde
wird es licht!*

*Keiner ist verlassen und verloren,
wer da glaubt, dass eine Hand ihn hält.
Der Erretter ist für uns geboren,
Trost der Welt.*



(Dietrich Bonhoeffer)

Winterpsalm



*Es ist jetzt nicht die Zeit, um zu ernten.
Es ist auch nicht die Zeit, um zu säen.
An uns ist es, in winterlicher Zeit
uns eng um das Feuer zu scharen
und den gefrorenen Acker
in Treue geduldig zu hüten.
Andere vor uns haben gesät.
Andere nach uns werden ernten.
An uns ist es,
in Kälte und Dunkelheit beieinander zu bleiben
und, während es schneit,
unentwegt wachzuhalten die Hoffnung.
Das ist es.
Das ist uns aufgegeben
in winterlicher Zeit.*

(Lothar Zenetti)



Acrylmalerei Doris Hopf
© Gemeindebriefdruckerei.de

Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Johannes, der Seher, bekommt den Blick auf eine neue Welt eröffnet, die Gott am Ende für uns bereithält. Eine bessere, friedlichere Welt. Eine Welt ohne Schmerzen und Tränen. Und Gott selbst wird mitten unter uns wohnen, heißt es im Buch der Offenbarung.

Was für ein Ausblick! Dieser lässt Christinnen und Christen seit Generationen überall auf der Welt hoffen und aushalten. Es sind Worte wie ein Geländer durchs Leben. Sie lassen zudem schon jetzt aufleuchten, was einmal sein wird, worauf wir heute schon vertrauen können:

Da, wo wir am Ende sind – und sei es mitten im Leben –, ist Gott da und hält Neues für uns bereit.

Siehe, ich mache alles neu! Diese Zusage fühlt sich an wie eine warme Hand im Rücken. Ich finde, so lässt sich das neue Jahr zuversichtlich angehen. Gottes spürbaren Segen wünscht

Ihr Ulrich Pohl

Pastor Ulrich Pohl ist Vorsitzender des Vorstands der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Zum 1. Advent (30.11.2025) kommt Pastor Pohl vor seinem Ruhestand im Februar 2026 zum letzten Mal nach Freistatt, um mit uns Gottesdienst zu feiern!

Friedensgebete in Sulingen

Friedensgebete finden ganz in unserer Nähe statt, nämlich jeden ersten Freitag im Monat in Sulingen. Auch die Nachbargemeinden sind dazu eingeladen. Manchmal sind auch Freistätter dabei. Das ist gut so! Wenn viele Menschen zusammenkommen, stärkt dies das Gebet und ermutigt die Betenden. Zuversicht zu gewinnen ist notwendig angesichts der erschreckend vielen Orte in der Welt, wo der Frieden brüchig ist.

Dezember 05.12. in der St.-Nicolai-Kirche Sulingen, 18:00 Uhr

Januar 02.01. in der St.-Nicolai-Kirche Sulingen, 18:00 Uhr

Februar 06.02. im Gemeindezentrum Sulingen, Edenstraße 55, 18:00 Uhr

Freud und Leid

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Aus datenschutzrechtlichen
Gründen erfolgt hier
keine Veröffentlichung



**Wir wünschen allen Geburtstagskindern
ein gesegnetes und gesundes neues Lebensjahr.**

Wir veröffentlichen die 70., 75. und 80. Geburtstage. - Ab dem 81. Lebensjahr erscheint Ihr Geburtstag im Gemeindebrief. Soll Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erscheinen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



Wir gedenken der Verstorbenen

Aus datenschutzrechtlichen
Gründen erfolgt hier
keine Veröffentlichung



Der HERR aber, der selber vor euch hergeht, der wird mit dir sein und
wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen.
Fürchte dich nicht und erschrick nicht!

(5. Mose 31,8)

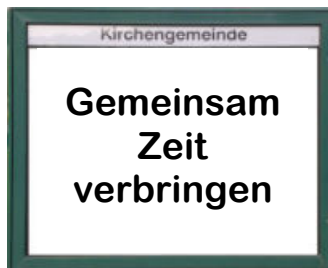
Gottesdienste

Dezember 2025		<i>Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.</i> <i>Psalm 46,2</i>
Sonntag, 30.11.2025 1. ADVENT	10:00	Festgottesdienst im Advent mit Projekt-Chor (und Kirchencafé) Pastor Pohl, Pastor Nolting
Sonntag, 07.12.2025 2. ADVENT	10:00	Gottesdienst Pastor Hoffmann (Drebber)
Sonntag, 14.12.2025 3. ADVENT	18:00	Taizé-Gottesdienst Pastorin Hansen, Jutta Aichinger
Sonntag, 21.12.2025 4. ADVENT	10:00	Familienfreundlicher Gottesdienst (mit Kirchencafé) Pastorin Hansen
	15:30	Gottesdienst mit Abendmahl (Heimstatt) Pastorin Hansen
HEILIGABEND, 24.12.2025	14:30	Gottesdienst Pflegezentrum Kirchdorfer Heide (Kirchdorf)
	16:00	Kinderchristvesper
	18:00	Christvesper (alle Pastorin Hansen)
	22:00	Midnight Christmas (Kirchdorf) Diakonin Sonja Bachhofer
Donnerstag, 25.12.2025 1. WEIHNACHTSTAG	11:00	Regionalgottesdienst in Kirchdorf mit Kirchenchor und Posaunenchor Pastor Bachhofer
Freitag, 26.12.2025 2. WEIHNACHTSTAG	18:00	Weihnachtsandacht Pastorin Hansen, Jutta Aichinger mit buntem Anschlussprogramm (s. Seite 7)
Sonntag, 28.12.2025	11:00	Regionalgottesdienst in Sulingen „Sound & Spirit“ L. Blum und Team
Mittwoch, 31.12.2025 Altjahrsabend	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Hansen

Gottesdienste

Januar 2026	<i>Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.</i> <i>5. Mose 6,5</i>	
Neujahr, 01.01.2026	17:00	Regionalgottesdienst in Mellinghausen Pastor Busch
Sonntag, 04.01.2026	10:00	Gottesdienst Pastorin Hansen
Sonntag, 11.01.2026	10:00	Gottesdienst (mit Kirchencafé) Pastorin Hansen
Sonntag, 18.01.2026	18:00	Gottesdienst in Varrel Pastor Bachhofer
Sonntag, 25.01.2026	10:00	Gottesdienst (mit Kirchencafé) Pastor i. E. Alexander Grabow

Februar 2026	<i>Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.</i> <i>5. Mose 26,11</i>	
Sonntag, 01.02.2026	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Hansen
Sonntag, 08.02.2026	10:00	Gottesdienst zum 120. Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer (mit Kirchencafé) Past. Hansen, Ehepaar Sobottka, J. Aichinger
Sonntag, 15.02.2026	10:00	Gottesdienst Jutta Aichinger
Sonntag, 22.02.2026	10:00	Gottesdienst Pastorin Hansen



Sie sind herzlich zu unseren Treffen in der Moorkirche eingeladen.

Alle Termine und Informationen (auch kurzfristige) entnehmen Sie bitte den Schaukästen der Kirchengemeinde (direkt an der Moorkirche oder am Kreisel). Wir freuen uns auf Sie.

Klönschnack für Alle (dienstags, 15:00 Uhr)

6. Januar 2026 ● 10. Februar 2026

Bibelkreis (donnerstags, 16:15 Uhr)

8. Januar 2026 Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“ - Die Jahreslosung

19. Februar 2026 „Für dich ist auch das Dunkel nicht finster.“ (Psalm 139)



NEU: Meditationsangebot „Tiefenklang“ (jeweils 19:00 Uhr)

Einmal monatlich in der Moorkirche mit Juliane Worbs

18. Dezember 2025 Licht

22. Januar 2026 Sehnsucht

26. Februar 2026 Zuhause

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Das Angebot ist kostenfrei.



4 besondere Gottesdienste

30. November 2025 – 10:00 Uhr
Festgottesdienst im Advent
mit Projekt-Chor

Pastor Pohl, Pastor Nolting
mit Kirchencafé

24. Dezember 2025

HEILIGABEND

Verschiedene Gottesdienste

siehe Seite 12

26. Dezember 2025
2. WEIHNACHTSTAG

18:00 Weihnachtsandacht
18:30 Abendessen (Anmeldung)
19:15 DER 5. ADVENT (Kabarett)

siehe Seite 7

8. Februar 2026 – 10:00 Uhr

Bonhoeffer-Gottesdienst
zum 120. Geburtstag Bonhoeffers

Pastorin Hansen
Ehepaar Sobottka, J. Aichinger

“Bonhoeffer-Gottesdienst” am 8. Februar 2026

Zum Gedenktag des 120. Geburtstages von Dietrich Bonhoeffer (04.02.2026) gestaltet Pastorin Hansen zu Ehren dieses Pastors im Widerstand einen Gottesdienst. Er lautet *“Dem Rad in die Speichen fallen”*.

Dieser nachdenkliche Gottesdienst blättert die Ereignisse von 1944/45 noch einmal auf und zeigt die inneren Kämpfe und die christliche Motivation Bonhoeffers im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Die Texte und Lieder können uns ein Ansporn sein, mit mehr Zivilcourage auf unsere eigene politische Lage zu reagieren, in der demokratische Gesinnung und freiheitliche Rechte zunehmend mit Füßen getreten werden.

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der Moorkirche. Mitwirkende sind Jutta Aichinger und Ehepaar Sobottka aus dem Münsterland. Wir laden anschließend zum Kirchencafé ein.



Foto: Bundesarchiv, Bild 146-1987-0

Gunda Hansen



Zusätzliche Küstervertretung gesucht

Im Küsterdienst der Moorkirche Freistatt ist allerhand zu tun. Die Aufgaben betreffen nicht nur die Umsorgung der Gottesdienste mit Kerzenanzünden, Glocken läuten und Gesangbücher austeilen. Da muss auch geputzt und dekoriert werden.

Verschiedene Veranstaltungen von "Bethel im Norden" sind bei uns zu Gast und müssen begleitet werden, zum Beispiel mit Kaffee kochen, Stühle stellen und Tische eindecken.

Wir suchen eine Person, die uns im Küsterdienst zusätzlich helfen kann.

Den Umfang der Mithilfe können wir flexibel aushandeln. Da ist vieles denkbar! Die Arbeitsstunden werden auf jeden Fall vergütet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pastorin Hansen:

(01 57) 59 16 25 21

Gunda.Hansen@evlka.de

RÜCKBLICKE: Was sonst noch los war ...

Wir sagen danke! 😊

Unsere Küche erstrahlt in neuem Glanz, und dies verdanken wir Herrn Jens Mesloh, dem Ausbilder für die Fachpraktiker/innen im Maler- und Lackierergewerbe hier in Freistatt.

An nur einem Vormittag setzte Herr Mesloh unseren Wunsch nach frischer, heller Farbe durch saubere und akkurate Arbeit um. Wir sind begeistert!

Foto und Text: Jutta Aichinger.



Gottesdienst im Haus Kastanie

Wir blicken zurück auf einen schönen Gottesdienst im Haus Kastanie. Die Moorkirche zog am 26.10.2025 wieder in den Gemeinschaftsraum von Haus Kastanie um und feierte zum Thema „**Zusammen**-finden wir **Halt**“ den Gottesdienst mit über 20 Menschen. Musikalisch begleitete uns wieder das Ensemble Andreas Lüscho, Mona Sander und Marita Sengstake. Bei Kaffee und Keksen gab es im Anschluss noch ein gemütliches Beisammensein.



Neues vom Bunten Tisch

Zum Jahresausklang schauen wir auf die Dorfaktivitäten in den letzten Monaten zurück, die durch die Freiwilligen beim „Bunten Tisch“, durch den Gemeinderat und die Kirchengemeinde realisiert wurden. Und wir werfen einen Blick voraus auf die Adventszeit und das kommende Jahr 2026.



Das **Sommerpicknick am 23.08.2025** im Sinnesgarten Freistatt wurde bei bestem Wetter von zahlreichen Freistätter/innen besucht. Nicht nur die von allen selbst mitgebrachten Speisen wurden am Buffet miteinander geteilt und genossen, sondern auch die vom Bürgermeister Manfred Cording fachkundig gegrillte Bratwurst. Wir freuen uns auf die Wiederauflage Ende August 2026.

Am **27.09.2025** haben wir mit 12 Freiwilligen den **Kirchteich freigeschnitten**. Der GaLa-Bau Freistatt hatte Geräte bereitgestellt und sich um die Entsorgung des Grünschnitts gekümmert. Nach den Arbeiten gab es ein gemeinsames Grillen. Der Unterschied ist auf den Fotos deutlich zu erkennen:





Der neue Dorfplatz ist fertig und wird am 30.11.2025 eingeweiht. Eine Einladung hierzu findet sich auf der Rückseite des Gemeindebriefs!

Klimaschutzpreis

Der Bunte Tisch hat für das Organisieren von Baumpatenschaften (Bewässerung mit Baumsäcken) einen WestEnergie-Klimaschutzpreis in Höhe von 500 € erhalten. Die Preisübergabe fand am 17.11.2025 im Rathaus Kirchdorf statt. Ideen für die Verwendung des Geldes werden beim nächsten Treffen des Bunten Tischs gesammelt!

Weihnachtssterne

Im November wurden an zwei Terminen große Weihnachtssterne gebastelt. Vielen Dank an Thekla, Thomas und Nadine für die Organisation!

Der Bunte Tisch trifft sich das nächste Mal am Freitag, den 09.01.2026 um 18 Uhr in der Alten Bäckerei, Deckertstraße 6. Alle sind herzlich eingeladen!



Der Bunte Tisch kann jederzeit per E-Mail unter bunter-tisch-freistatt@web.de erreicht werden. Oder wendet euch an die Mitglieder des Gemeinderats.

Andreas Lüscho, H. Stolp



Dem Himmel so nah oder: **Das Gebet**

Das erste Gebet, welches meine Mutter mir beibrachte, lautete: „*Ich bin klein, mein Herz ist rein. Soll niemand drin wohnen, als Jesus allein.*“



Grafik: © pixabay

Nach diesen Worten fühlte ich mich geborgen und konnte vertrauensvoll einschlafen. Heute bete ich christliche Gebete, die mein Herz berühren oder spreche einfach, wie mir der Schnabel gewachsen ist.

Je älter ich werde, desto mehr weiß ich Zeiten der inneren Einkehr und Zwiesprache mit Gott als größte Kraftquelle für mich zu schätzen. Doch in jede morgendliche „Stille Zeit“ gehören für mich das Vaterunser (Matt 6,9-13; Lukas 11, 1-4) und auch das HÖREN auf Gottes Wort dazu (ICH BIN bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende). So gehen wir gemeinsam in jeden neuen Tag, den ER mir schenkt. Wie wenig können wir planen, nichts kontrollieren und oft Vieles nicht verstehen.

Gott möchte, dass wir im Gebet mit Ihm sprechen und Ihm alles anvertrauen, was uns bewegt. Unsere Sorgen, doch auch unseren Dank. Nichts ist zu klein, nichts zu unwichtig. Das Gebet ist nicht nur ein einmaliges Ereignis, sondern immer wieder eine Einladung zum Gespräch. Ich persönlich möchte, dass Gott mich immer wieder neu mit Seinem Hl. Geist füllt, wie es im Psalm 139 steht und dafür bete ich, damit ich immer besser erkenne, was Gottes Wille für mein Leben ist und ich im inneren Frieden leben kann. Durch das Beten bekam mein Leben eine Fülle, von der ich vorher nie zu träumen wagte. Während wir beten, sollen wir nebenher nichts anderes denken oder tun, doch bei allem, was wir denken, sprechen oder tun, können wir gleichzeitig beten.

Neulich las ich, dass Beten wie Atemholen für die Seele ist. Was für ein schöner Gedanke in unruhigen Zeiten. Der Römerbrief 12,12 fordert uns alle auf, fröhlich in der Hoffnung und beharrlich im Gebet zu sein. Kraft zum Leben und Lieben mit Hilfe des Gebetes und beispielhafter weiterer Bibelstellen wünscht Ihnen und Euch

Jutta Aichinger

s. auch: Epheser 6,18 und Philipper 4,6 z.B. in der Bibel-App

Soforthilfe bei Herzklopfen, Angst & Co.:

3 Körperübungen, die du immer zur Hand hast!

von Dr. med. Claudia Croos-Müller

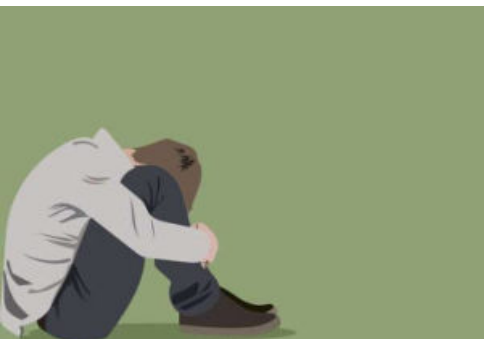


Foto: © pixabay

“Auf einem Bein stehen”

Steh einfach auf einem Bein. Eine Minute lang. Dann wechsele auf das andere Bein. Eine Minute lang. Wenn du sicherer bist, dann sei auch mal übermütig: Hebe und strecke das freie Bein, dazu die Arme.

Erklärung: Das trainiert dein Gleichgewicht und stärkt deine Mitte. Das Kleinhirn wird dabei aktiv; es ist für Emotionen wie Angst und Herzklopfen zuständig. Jetzt ist es aber

mit Gleichgewicht-Halten beschäftigt und hat keine Kapazitäten mehr für Angst und Panik.

“Hände in die Hüften stemmen”

Hebe ein bisschen deine Arme und stütze Deine Hände rechts und links kräftig in die Taille auf deine beiden Hüftknochen. Das ganze Gewicht deines Oberkörpers bekommen nun deine Hüfte, deine Beine und Füße zu spüren.

Erklärung: Dein Gehirn mag es, wenn deine Hände beschäftigt sind. Wenn sie dann einen festen Haltepunkt gefunden haben, signalisieren sie “Stabilität” an das Gehirn. Das wiederum sorgt auch für emotionale Stabilität.

“Die Zunge bewegen”

Lass deine Zunge in deinem Mund spazieren gehen. Die Zunge darf alles abtasten und erkunden, auch über die Lippen lecken und sich aus dem Mund strecken. Sei mit deiner ganzen Aufmerksamkeit dabei!

Erklärung: Wenn du deine Zunge etwas erleben lässt, bist du weniger mit ängstlichen Gefühlen beschäftigt. Es lockert sich auch die Anspannung, die sich oft im Mund und im Kiefergelenk festsetzt.

Gunda Hansen



Weltgebetstag 2026

Der Weltgebetstag 2026 kommt aus **Nigeria**. Wir feiern ihn gemeinsam mit vielen Gemeinden der Region in einem Gottesdienst in der **Kirche Mellinghausen** am Freitag, dem **6. März 2026, um 18 Uhr**.

Männer und Frauen sind gleichermaßen willkommen! Anschließend besteht die Einladung zum Zusammensein bei landestypischem Essen.

Wer diesen Weltgebetstag intensiver erleben möchte, komme in das ökumenische Regionalteam von Christa Funck und bereite den Gottesdienst mit vor. Es wäre wünschenswert, wenn Sie die kirchenkreisweite Werkstatt zum Weltgebetstag am 24. Januar 2026 in Barnstorf (im Gemeindehaus Kirchstr.3) von 9:30 – 17:00 Uhr miterleben könnten. Dort werden Sie viele grundlegende Informationen zu Nigeria und den Christ*innen vor Ort bekommen und Gestaltungsmöglichkeiten zum Gottesdienst kennenlernen und erproben können.

Weiter geht es Ende Januar mit dem ökumenischen Regionalteam, welches sich dann in mehreren Treffen konkret um die Gestaltung des Gottesdienstes in Mellinghausen kümmern wird. Ort und Zeit der Vorbereitungstreffen werden noch bekannt gegeben.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an **Christa Funck: 0 42 71 – 95 21 25** oder **01 52 – 59 02 54 24** oder per E-Mail: c.e.funck@gmx.de.

Gunda Hansen

Spendenaktion für die syrische Familie

Die syrische Familie, für die wir im letzten Gemeindebrief Handtücher und Bettwäsche erbeten haben, hat inzwischen ausreichend Hilfe empfangen und bedankt sich sehr herzlich!

Das nächste Chorprojekt ist zu Ostern



Am 05.04.2026 feiern wir in der Gemeinde Ostern. Schön wäre es, wenn uns dann ein Projektchor die Auferstehungshoffnung entgegensingen könnte. Darum laden wir zu einem neuen Chorprojekt ein. Möchten Sie mal versuchen, mitzusingen? Herzlich gerne! Das Chorprojekt umfasst 5 Proben und beginnt am **Donnerstag, dem 26.02.2026 um 19.15 Uhr in der Moorkirche**.

Wen erreiche ich wo und wie...?

Kirchengemeinde Varrel (mit Bezirk Freistatt)

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien, Hohe Straße 17, 27259 Varrel

Sekretariat Freistatt:	Anna Elver, Nicole Post (MO – FR, 8:00 -15:00 Uhr) (0 54 48) 8 85 80 ● sekretariat.freistatt@bethel.de
Pfarramt Freistatt:	Pastorin Gunda Hansen (01 57) 59 16 25 21 ● Gunda.Hansen@evlka.de
Küsterin Freistatt:	Marina Kastens Kirchentelefon: (0 54 48) 8 83 46 ● (01 77) 7 99 02 27
Gemeindebeirat:	Pastor Thorsten Nolting (05 11) 5 10 91 00 ● Thorsten.nolting@bethel.de
Sekretariat Varrel:	Sandra Henkel (DO, 15:00 – 18:00 Uhr) (0 42 74) 9 40 11 ● kg.varrel@evlka.de
Pfarramt Varrel/Barenburg:	Pastor Reinhard Thies (01 72) 5 13 75 45 ● Reinhard.Thies@evlka.de

Bethel im Norden - AnsprechpartnerInnen in den Bereichen

Altenhilfe:	<u>Ambulante Pflege in Freistatt</u> Pflegedienstleitung: Yvonne Rohlf's (0 54 48 - 8 84 20) <u>Altenhilfezentrum Heimstatt</u> Laura Krüger (Tel. 0 54 48 - 8 85 90) <u>Pflegezentrum Kirchdorfer Heide</u> Nicole Koteräs (0 42 73) 96 36 70
Amb. Wohnungslosenhilfe:	Helga Holthaus (Tel. 0 54 48 - 8 85 15)
Eingliederungshilfe:	<u>Haus Fernblick</u> : Antje Mallmann (Tel. 0 54 48 - 8 84 01) <u>Haus Seerose</u> : Tel. 0 54 48 - 8 83 91
Kinder-, Jugend-, Familienhilfe:	René Feesmeier (0 54 41) 9 75 68 22
Wohnungslosenhilfe:	Nora Heilke (Tel. 0 54 48 - 8 84 61) Susanne Plieskat (Tel. 0 54 48 - 8 84 65)
Beratung und Betreuung	

24-Stunden-Erreichbarkeit: (0 54 48) 8 86 00

Telefon-Seelsorge: (08 00) 111 0 111

Impressum:

Redaktion: Jutta Aichinger, Gunda Hansen, Andreas Lüscho, Holger Stolp, Marie Stolp, Sybille Zeleny

© Fotos/Grafiken: Redaktion (wenn nicht anders angegeben)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen (Auflage: 750 Exemplare)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31.01.2026



Herzliche Einladung

zur

Einweihung des neuen Dorfplatzes



Sonntag 30.11.2025 – 15:00 Uhr

am Feldbahn-Kreisel (gegenüber Haus Labora)

mit Gegrilltem, Heiß- & Kaltgetränken (alkoholfreie kostenlos)

Der Gemeinderat Freistatt



Bunter Tisch Freistatt